



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 19. Dezember 2014 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettosition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,6 Milliarden € auf 229,9 Milliarden €. In der vergangenen Woche führte das Eurosystem keine liquiditätszuführenden Transaktionen im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) erhöhten sich um 2,0 Milliarden € auf 370,4 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 11,2 Milliarden € auf 1003,8 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 15,8 Milliarden € auf 80,6 Milliarden € zu.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 82,8 Milliarden € auf 540,5 Milliarden €. Am 17. Dezember 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 105,2 Milliarden € fällig und ein neues Geschäft in Höhe von 99 Milliarden € mit einer Laufzeit von sechs Tagen wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein **gezieltes längerfristiges Refinanzierungsgeschäft (GLRG)** in Höhe von 129,8 Milliarden € mit einer Laufzeit von 1379 Tagen abgewickelt. Im Lauf der Woche wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 11 Milliarden € fällig und ein neues Geschäft in Höhe von 22,3 Milliarden € wurde abgewickelt; 39,8 Milliarden € aus längerfristigen Refinanzierungsgeschäften wurden vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,1 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 38,9 Milliarden € (gegenüber 26,5 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen um 4 Milliarden € auf 215,5 Milliarden €. In der nachstehenden

Aktiva	12.12.2014	19.12.2014	26.12.2014	31.12.2014
1 Gold und Goldforderungen	334 529	334 529	334 529	343 630
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	266 328	265 942	266 084	270 231
2.1 Forderungen an den IWF	81 205	80 330	80 311	81 298
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	185 122	185 612	185 773	188 932
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	27 149	27 840	28 654	27 940
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	19 435	19 299	19 434	18 905
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	19 435	19 299	19 434	18 905
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	484 203	579 386	592 486	630 341
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	105 221	99 027	119 162	156 129
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	378 895	480 356	473 285	473 285
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	87	3	39	924
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	0	0	2
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	54 565	58 040	58 687	59 939
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	579 900	585 890	587 519	589 511
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	211 536	215 514	216 901	217 242
7.2 Sonstige Wertpapiere	368 364	370 377	370 618	372 269
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	26 727	26 726	26 726	26 715
9 Sonstige Aktiva	241 911	237 151	236 128	241 042
Aktiva insgesamt	2 034 746	2 134 802	2 150 247	2 208 253
Passiva	12.12.2014	19.12.2014	26.12.2014	31.12.2014
1 Banknotenumlauf	992 621	1 003 788	1 017 202	1 016 616
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	215 191	284 020	299 964	366 511
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreservguthaben)	188 684	245 095	256 439	318 245
2.2 Einlagefazilität	26 497	38 925	43 525	48 266
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	10	0	0	0
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	4 810	4 913	4 880	4 635
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	92 307	106 822	93 044	64 523
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	64 763	80 551	66 433	36 770
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	27 543	26 271	26 611	27 753
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	40 476	46 915	47 239	47 927
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1 127	1 336	1 268	1 271
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	6 321	7 049	6 787	4 753
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	6 321	7 049	6 787	4 753
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugewiesene Sonderziehungsrechte	55 494	55 494	55 494	56 211
10 Sonstige Passiva	216 850	214 914	214 817	221 055
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	315 537	315 537	315 537	330 733
12 Kapital und Rücklagen	94 013	94 013	94 015	94 020
Passiva insgesamt	2 034 746	2 134 802	2 150 247	2 208 253

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Wertpapiere für geldpolitische Zwecke	Ausgewiesener Wert zum 19. Dezember 2014	Veränderungen zur Vorwoche		Ausgewiesener Wert zum 26. Dezember 2014	Veränderungen zur Vorwoche	
		Käufe	Tilgungen		Käufe	Tilgungen
1. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	28,8 Mrd. Euro	-	0,5 Mrd. Euro	28,8 Mrd. Euro	-	-
2. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	12,8 Mrd. Euro	-	-	12,8 Mrd. Euro	-	-
3. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	28,5 Mrd. Euro	3,8 Mrd. Euro	-	29,7 Mrd. Euro	1,1 Mrd. Euro	-
Programm zum Ankauf von Asset Backed Securities	1,5 Mrd. Euro	0,7 Mrd. Euro	-	1,7 Mrd. Euro	0,3 Mrd. Euro	-
Programm für die Wertpapiermärkte	143,9 Mrd. Euro	-	-	143,9 Mrd. Euro	-	-

Tabelle werden diese Bestände nach einzelnen Portfolios detailliert aufgeschlüsselt. Alle Portfolios werden in den Büchern zu fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 56,4 Milliarden € auf 245,1 Milliarden €.

In der Woche zum 26. Dezember 2014 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) nahm aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 1,3 Milliarden € auf 231,2 Milliarden € zu. In der vergangenen Woche führte das Eurosystem keine liquiditätszuführenden Transaktionen im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 0,2 Milliarden € auf 370,6 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 13,4 Milliarden € auf 1 017,2 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 14,1 Milliarden € auf 66,4 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 8,5 Milliarden € auf 549 Milliarden €. Am 23. Dezember 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 99 Milliarden € fällig und ein neues Geschäft in Höhe von 119,2 Milliarden € mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Im Lauf der Woche wurden 7,1 Milliarden € aus **längerfristigen Refinan-**

zierungsgeschäften vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (wie in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefähigkeit** (Passiva 2.2) belief sich auf 43,5 Milliarden € (gegenüber 38,9 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen um 1,4 Milliarden € auf 216,9 Milliarden €. In der obenstehenden Tabelle werden diese Bestände nach einzelnen Portfolios detailliert aufgeschlüsselt. Alle Portfolios werden in den Büchern zu fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 11,3 Milliarden € auf 256,4 Milliarden €.

Der Anstieg der Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) im Zeitraum vom 26. Dezember bis 31. Dezember 2014 um 9,1 Milliarden € spiegelte eine vierteljährliche Neubewertung wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich um 4,7 Milliarden € auf 235,9 Milliarden €. Diese Änderung war auf die Auswirkungen der vierteljährlichen Neubewertung von Aktiva und Passiva sowie auf von Zentralbanken des Eurosystems im Betrachtungszeitraum durchgeführte Kunden- und Portfoliotransaktionen zurückzuführen. Das Eurosystem führte an den betreffenden Tagen keine liquiditätszuführenden Transaktionen im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 1,7 Milliarden €

auf 372,3 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 0,6 Milliarden € auf 1016,6 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 29,7 Milliarden € auf 36,8 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 33,1 Milliarden € auf 582,1 Milliarden €. Am 30. Dezember 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 119,2 Milliarden € fällig und ein neues Geschäft in Höhe von 156,1 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazität** (Aktiva 5.5) betrug 0,9 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefähigkeit** (Passiva 2.2) belief sich auf 48,3 Milliarden € (gegenüber 43,5 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen aufgrund der Amortisierung von Aufschlägen/Abschlägen im Rahmen der Verfahren zum Quartalsende um 0,3 Milliarden € auf

Banken, Performance und Finanzmärkte

Herausgegeben von Reinhard Nagel und Klaus Serfling
2009. 456 Seiten, gebunden, € 78,00.
ISBN: 978-3-8314-0825-2.



Fritz Knapp Verlag | 60046 Frankfurt
Postfach 11 11 51 | Tel. (069) 97 08 33-21
Fax (069) 707 84 00 | vertrieb@kreditwesens.de

Wertpapiere für geldpolitische Zwecke	Ausgewiesener Wert zum 31. Dezember 2014	Veränderungen zur Vorwoche		
		Käufe	Tilgungen	Berichtigungen zum Quartalsende
1. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	28,8 Mrd. Euro	-	-	-
2. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	12,8 Mrd. Euro	-	-	-
3. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	29,6 Mrd. Euro	-	-	- 0,1 Mrd. Euro
Programm zum Ankauf von Asset Backed Securities	1,7 Mrd. Euro	-	-	-
Programm für die Wertpapiermärkte	144,3 Mrd. Euro	-	-	+ 0,4 Mrd. Euro

217,2 Milliarden €. In der obenstehenden Tabelle werden diese Bestände nach einzelnen Portfolios detailliert aufgeschlüsselt. Alle Portfolios werden in den Büchern zu fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 61,8 Milliarden € auf 318,2 Milliarden €.

Gemäß den harmonisierten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Eurosystem werden Gold, Devisen, Wertpapierbestände und Finanzinstrumente des Eurosystems zu jedem Quartalsende zu Marktkursen und -preisen bewertet. Die Nettoauswirkung der Neubewertung auf die einzelnen Ausweispositionen zum 31. Dezember 2014 wird in der zusätzlichen Rubrik „**Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Anpassungen zum Quartalsende**“ ausgewiesen. Im Folgenden sind der Goldpreis und die wichtigsten Wechselkurse aufgeführt, die für die Neubewertung der einzelnen Positionen herangezogen wurden:

Gold: 987,769 Euro je Unze Feingold;

USD: 1,2141 je Euro;

JPY: 145,23 je Euro;

Sonderziehungsrechte: 1,1924 Euro je SZR.